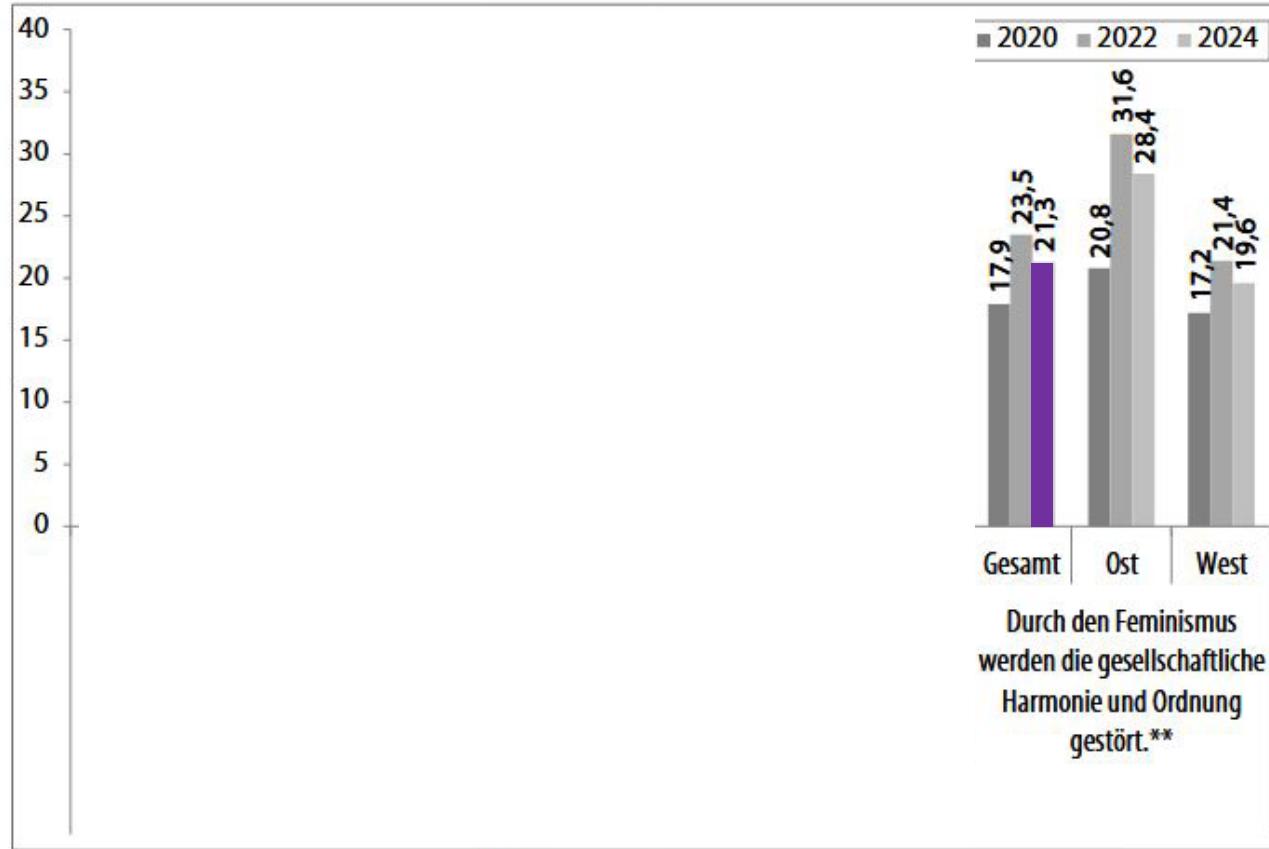


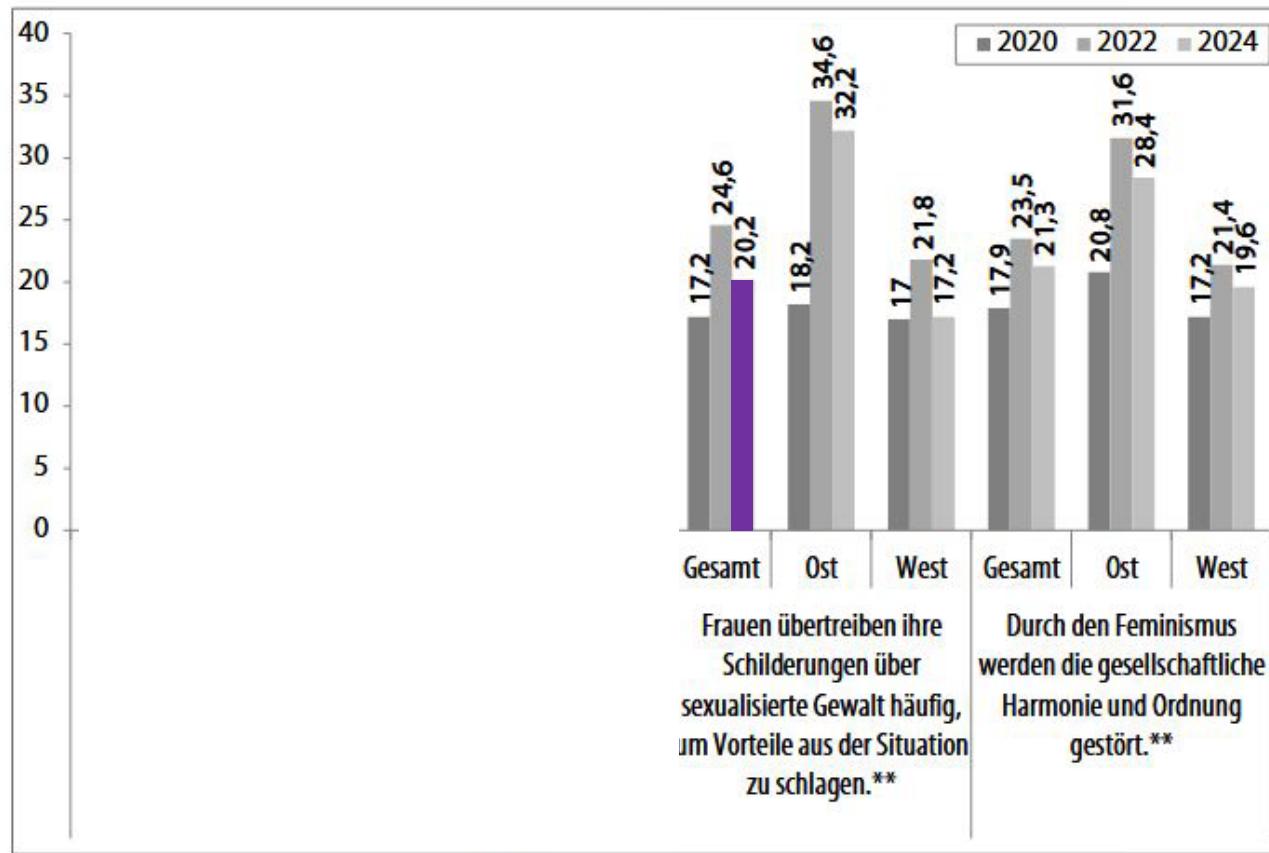
22.11.2025

ANTIFEMINISMUS IN DER MITTE DER GESELLSCHAFT – URSACHEN, AUSDRUCKSFORMEN UND FOLGEN

Grafik 21: Zustimmungswerte zu den Items der Skala Antifeminismus nach Ost und West im Zeitvergleich (in %)



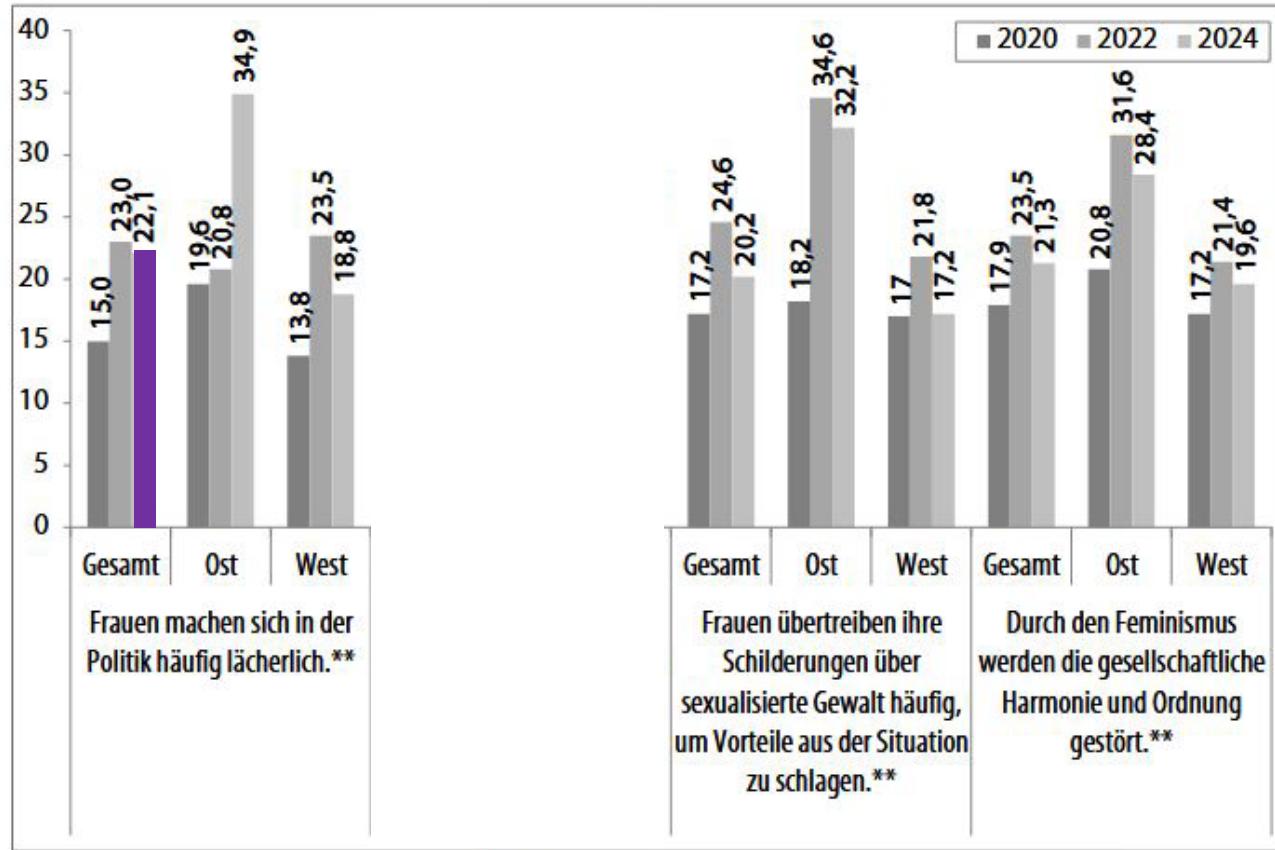
Grafik 21: Zustimmungswerte zu den Items der Skala Antifeminismus nach Ost und West im Zeitvergleich (in %)



Pearsons Chi-Quadrat Unterschiede im Ost-West-Vergleich 2024: ** $p < .01$

Decker et al.(2024): 69

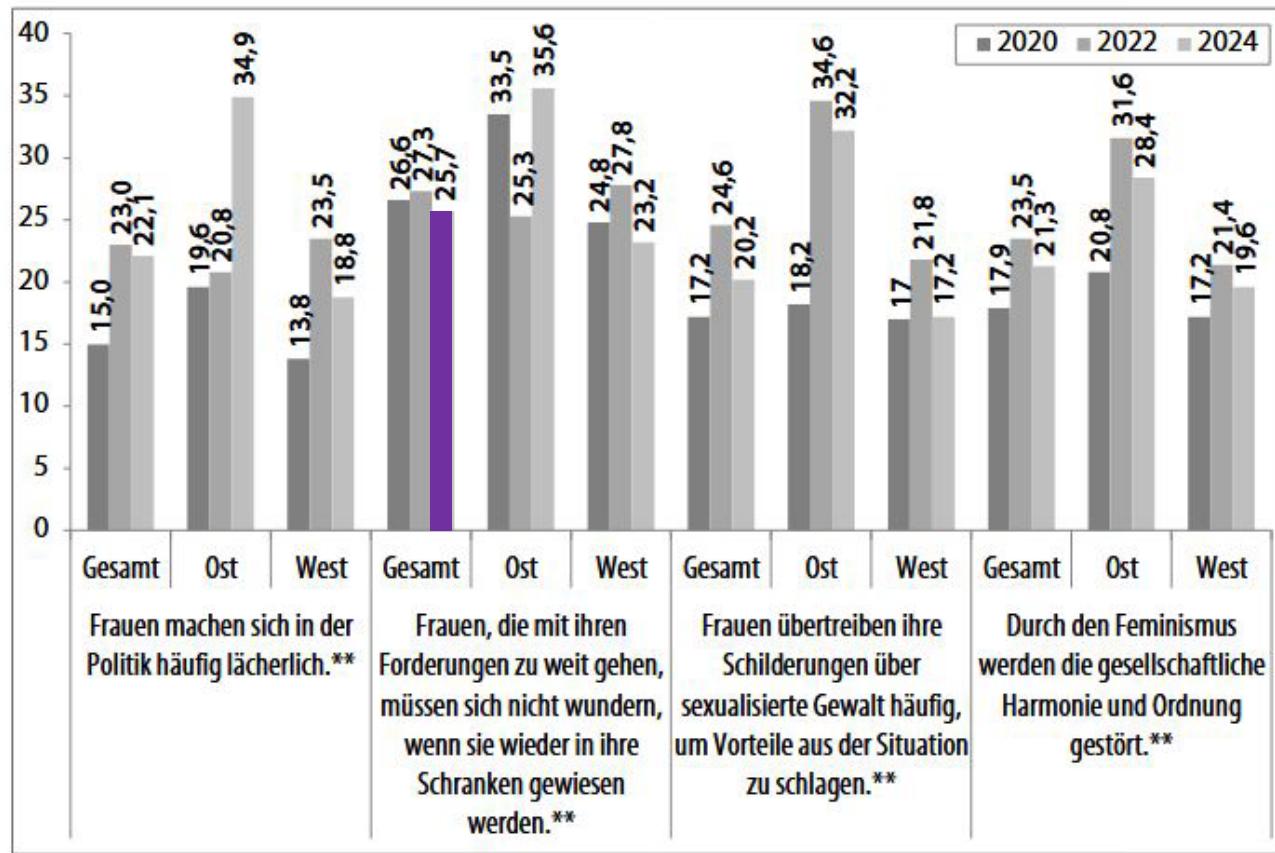
Grafik 21: Zustimmungswerte zu den Items der Skala Antifeminismus nach Ost und West im Zeitvergleich (in %)



Pearsons Chi-Quadrat Unterschiede im Ost-West-Vergleich 2024: ** $p < .01$

Decker et al.(2024): 69

Grafik 21: Zustimmungswerte zu den Items der Skala Antifeminismus nach Ost und West im Zeitvergleich (in %)



Pearsons Chi-Quadrat Unterschiede im Ost-West-Vergleich 2024: **p < .01

Decker et al.(2024): 69

DEFINITION ANTIFEMINISMUS

„Der Begriff Antifeminismus beschreibt Bewegungen und Forderungen, die das Ziel haben, emanzipatorische Anliegen und Errungenschaften im Bereich der Geschlechtergleichstellung, sowie geschlechtlicher wie sexueller Vielfalt abzuwehren.“ (Blum/Degen/Degner-Mantoan/Rösch 2024)

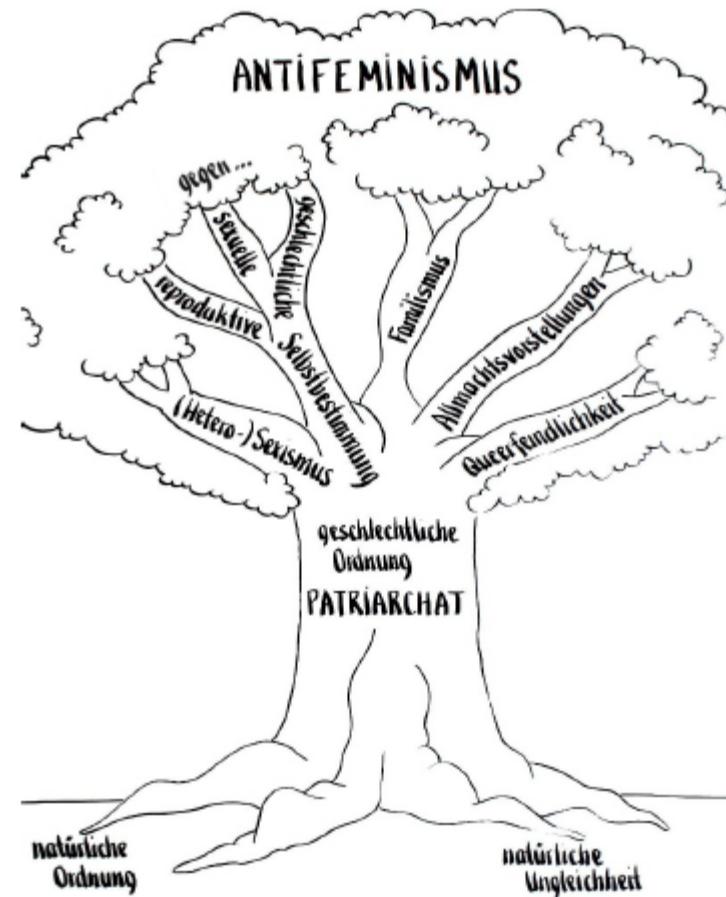
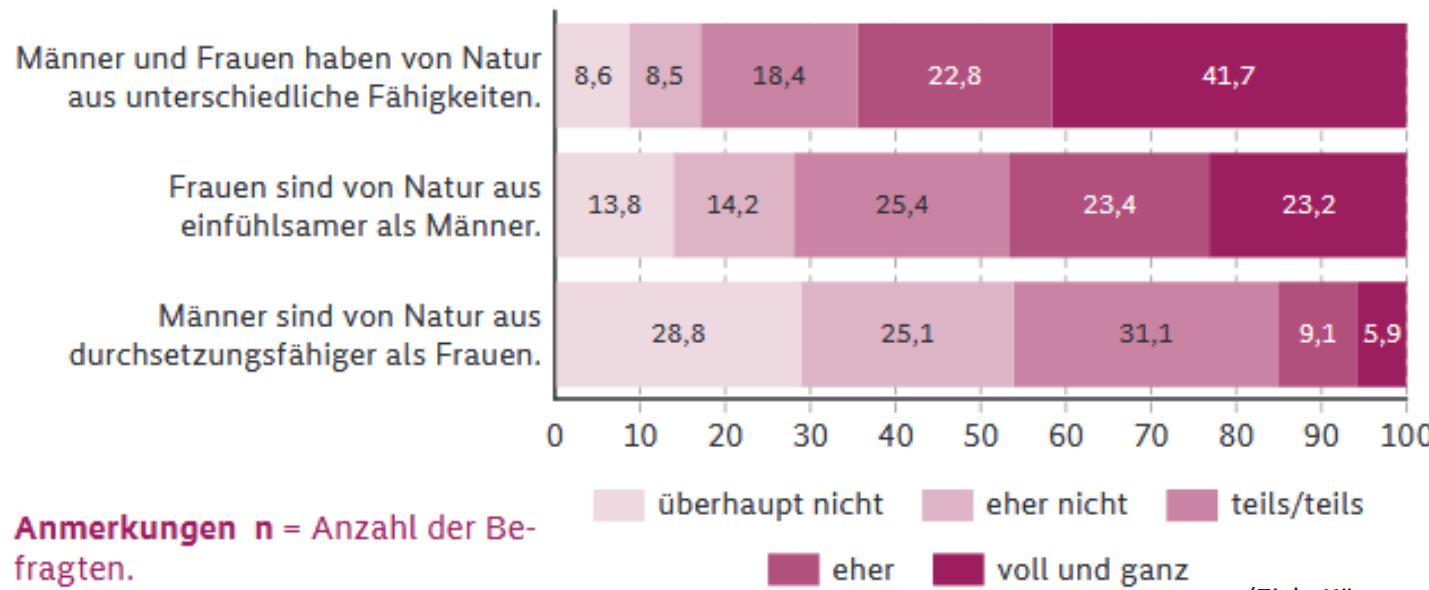


Abb. FA.6

Essenzialistische Geschlechterdifferenzvorstellungen
(Angaben in gültigen Prozent | n = 1.013)



(Zick, Küpper et all. 2025: 132f)



Hedwig Dohm

(1831 – 1919)

Aus:

Die Antifeministen: Ein Buch der Verteidigung

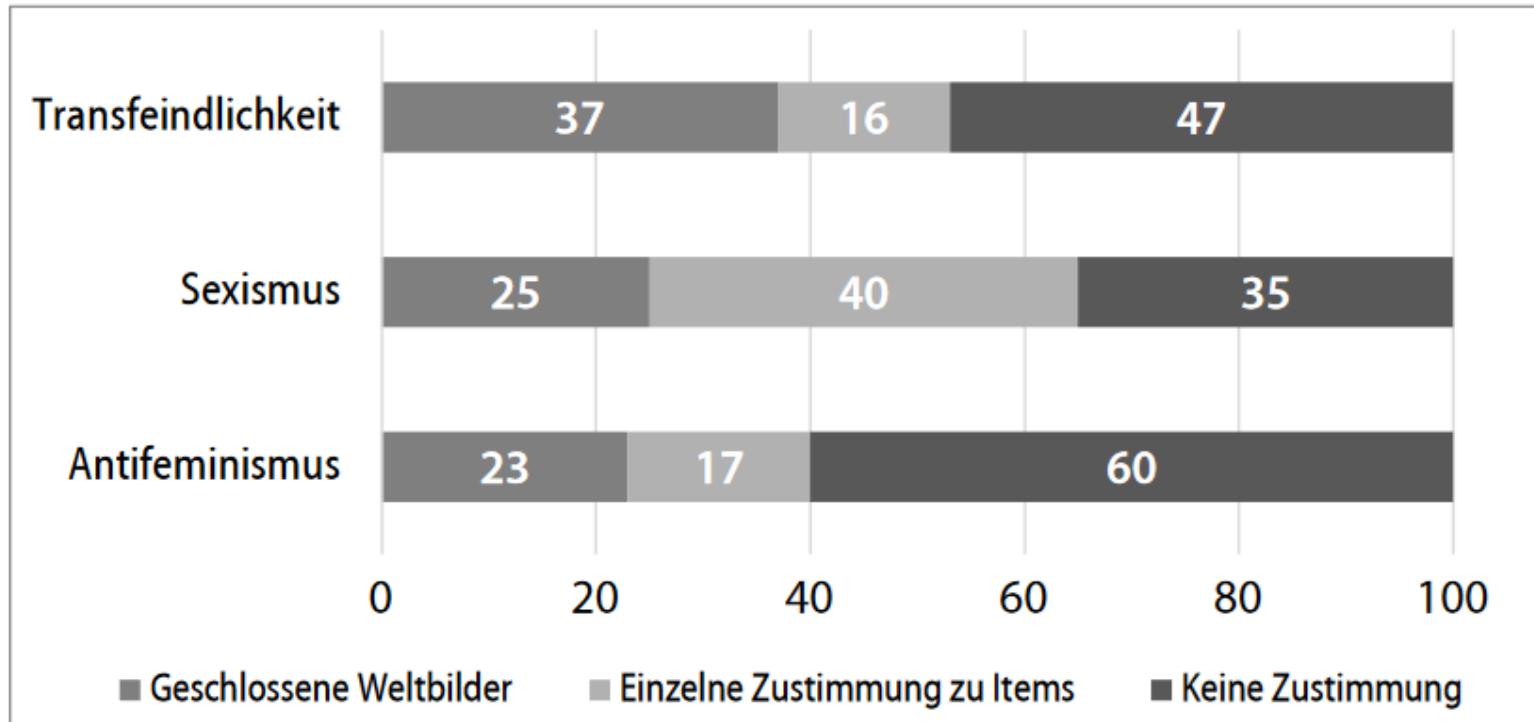
"Die Altgläubigen sind diejenigen, die den Gedankeninhalt vergangener Jahrhunderte für alle Ewigkeit festzuhalten für ihre Pflicht erachten. Zum eisernen Bestand ihrer Argumentation gehört der liebe Gott und die Naturgesetze" (Dohm 1902: 7)

Bild:

ETH-Bibliothek Zürich, Thomas-Mann-Archiv

Fotograf: Hanns Hanfstaengl / TMA_0585

Lizenz Gemeinfrei



Kombination aus Berechnung geschlossene Einstellung und summiertem Antwortverhalten

DREI GRUNDLEGENDE ZIELE ÜBER DIE ZEIT

(BLUM 2024)

Das Verhindern von

- | Mitbestimmung und Partizipation
- | beruflicher und Bildungsgerechtigkeit
- | körperlicher, reproduktiver und sexueller Selbstbestimmung

→ Absicherung des patriarchalen Systems:

Zweigeschlechtlichkeit (unveränderbar), Heterosexualität,
Kleinfamilie, geschlechtsspezifische Aufgabenverteilung

3 ZIELE – 3 EBENEN

(BLUM 2024)

- | a) Absicherung der patriarchalen Verhältnisse
(struktureller und latenter Antifeminismus)
- | b) Aufbegehren gegen „antifeministische Norm“ (Feminismus)
- | c) Abwehr des Aufbegehrens
(bewegungsförmiger Antifeminismus)

- | → Antifeminismus entsteht nicht (erst) durch Feminismus



1923



Rassenschande

Seit dem Jahre 1923 klärt Julius Streicher die Öffentlichkeit über die Rassenschande auf. Im Jahre 1935 lehrt der Führer die Rassenschande zum kriminellen Verbrechen erklären und mit Justizhaus bestrafen. Trotzdem werden in Deutschland tausende von Rassoverbrechen durch Juden begangen.

Was ist Rassenschande?

Warum erlich der Führer die Nürnberger Gesetze?

Warum betreibt der Jude die Rassenschande an der deutschen Frau planmäßig und massenhaft?

Was sind die Folgen der Rassenschande für die deutsche Frau und das deutsche Mädchen?

Was sind die Folgen der Rassenschande für das deutsche Volk?

Die neue Stürmer-Sondernummer Todesstrafe für Rasseschänder

Öffnet jedem Deutschen über dieses ernste Problem die Augen.

Holt Euch Aufklärung!

Frauen und Männer!

Sei nicht mehr unkenntlich werden! Holt neue Stürmerkunst aus den Reihen der Geschäftigen und der Künstlerkunst! Kämpft mit Julius Streicher gegen den jüdischen Menschheitserwerber! Ihr schlagt damit die größte Schlacht für das deutsche Volk und für die nichtjüdische Menschheit!

Diese Sondernummer ist exklusiv bei allen Zeitungshändlern und Buchhandlungen und kann durch die Post bezogen werden.

„Wir haben natürlich immer im Stadtbild noch dieses Problem“
(Merz 17.10.2025)

→ Gemeint sind Migrant*innen „die sich nicht an die in Deutschland geltenden Regeln halten“
(Merz 22.10.2025)

„Fragen Sie mal Ihre Töchter“
(Merz 22.10.2025)

2025

2023



1923

SYNDROM DER GRUPPENBEZOGENEN MENSCHENFEINDLICHKEIT

Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit

= abwertende und ausgrenzende Einstellungen gegenüber Menschen aufgrund ihrer zugewiesenen Zugehörigkeit zu einer sozialen Gruppe.

Syndrom

= Personen, die eine soziale Gruppe abwerten und ausgrenzen, tendieren sehr häufig dazu andere soziale Gruppen ebenfalls abzuwerten und auszugrenzen.

→ denn, Abwertung und Ausgrenzung häufig als Mittel der Aufrechterhaltung sozialer Hierarchien

activists	discriminatory	inclusiveness	promote diversity
advocacy	disparity	inclusivity	promoting diversity
advocate	diverse	increase diversity	pronoun
advocates	diverse backgrounds	increase the diversity	pronouns
affirming care	diverse communities	indigenous community	prostitute
all-inclusive	diverse community	inequalities	race
allyship	diverse group	inequality	race and ethnicity
anti-racism	diverse groups	inequitable	racial
antiracist	diversified	inequities	racial diversity
assigned at birth	diversify	inequity	racial identity
assigned female at birth	diversifying	injustice	racial inequality
assigned male at birth	diversity	institutional	racial justice
at risk	enhance the diversity	intersectional	racially
barrier	enhancing diversity	intersectionality	racism
barriers	environmental quality	key groups	segregation
belong	equal opportunity	key people	sense of belonging
bias	equality	key populations	sex
biased	equitable	Latinx	sexual preferences
biased toward	equitableness	LGBT	sexuality
biases	equity	LGBTQ	social justice
biases towards	ethnicity	marginalize	sociocultural
biologically female	excluded	marginalized	socioeconomic
biologically male	exclusion	men who have sex with	status
BIPOC	expression	men	stereotype
Black	female	mental health	stereotypes
breastfeed + people	females	minorities	systemic

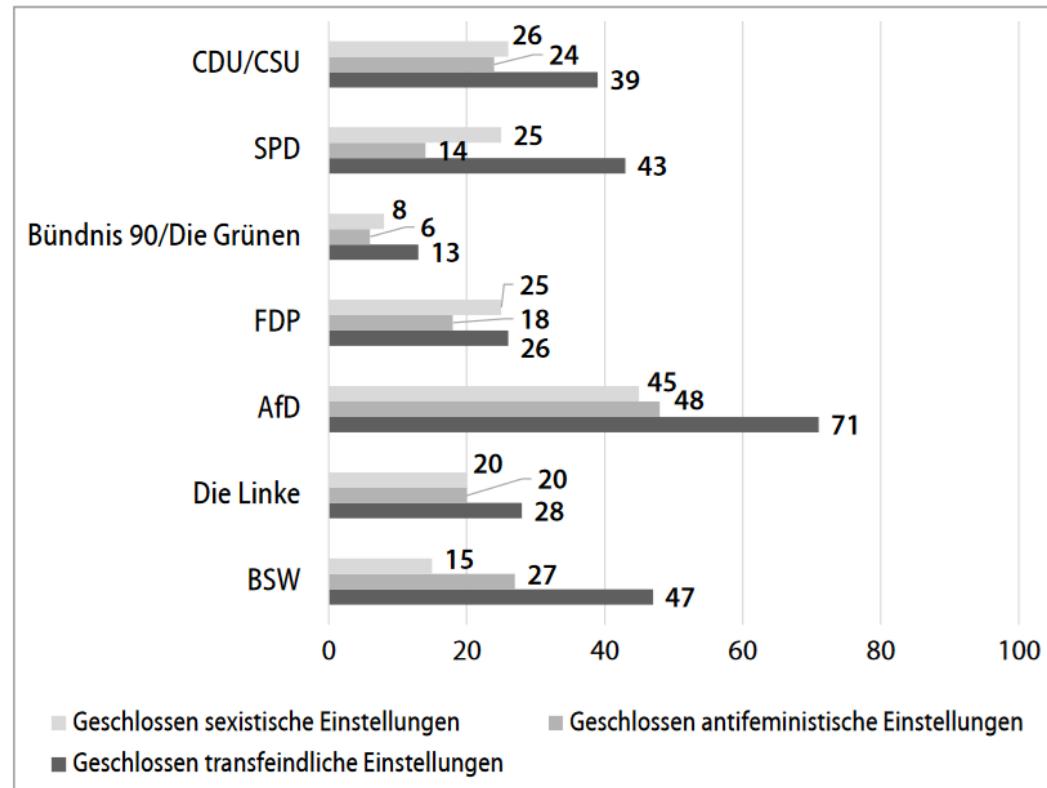
Black	female	mental health	stereotypes
breastfeed + people	females	minorities	systemic
breastfeed + person	feminism	minority	systemically
chestfeed + people	fostering inclusivity	most risk	they/them
chestfeed + person	GBV	MSM	trans
clean energy	gender	multicultural	transgender
climate crisis	gender based	Mx	transsexual
climate science	gender based violence	Native American	trauma
commercial sex worker	gender diversity	non-binary	traumatic
community diversity	gender identity	nonbinary	tribal
community equity	gender ideology	oppression	unconscious bias
confirmation bias	gender-affirming care	oppressive	underappreciated
cultural competence	genders	orientation	underprivileged
cultural differences	Gulf of Mexico	people + uterus	underrepresentation
cultural heritage	hate speech	people-centered care	underrepresented
cultural sensitivity	health disparity	person-centered	underserved
culturally appropriate	health equity	person-centered care	undervalued
culturally responsive	hispanic minority	polarization	victim
DEI	historically	political	victims
DEIA	identity	pollution	vulnerable populations
DEIAB	immigrants	pregnant people	women
DEIJ	implicit bias	pregnant person	women and
disabilities	implicit biases	pregnant persons	underrepresented
disability	inclusion	prejudice	

DIE BEDEUTUNG VON FAMILIE FÜR DIE (EXTREM) RECHTE

- | Erhalt der Volksgemeinschaft durch Reproduktion → Familie als ‚Keimzelle der Nation‘ kommt umfassende Bedeutung zu
- | **Familie = bürgerliche (Klein-)Familie:**
ausschließlich heteronormativ, also heterosexuell, monogam und zweigeschlechtlich
- | Rekurs auf inhärente Verschiedenheit der Geschlechter und hierdurch begründete geschlechtsspezifische Aufgabenverteilung (cis Mann = nach außen in die Welt wirkend; cis Frau = nach innen in die Familie wirkend)
- | Kontrolle der Reproduktion über Kontrolle der Frauen*

→ Antifeminismus als Ideologiefragment eines extrem rechten Weltbildes

Grafik 2: Geschlossen antifeministische, sexistische sowie transfeindliche Einstellungen in der Wählerschaft von politischen Parteien (in %)



Anmerkung: Alle Wählerschaften sind belastbar für eine Berechnung.

Update / „Ultralinks“ oder „linksradikal“? Brosius-Gersdorf wehrt sich nach gescheiterter Richterwahl gegen Vorwürfe

Die Juristin war von der SPD für einen Posten am Bundesverfassungsgericht vorgeschlagen worden. Nun nennt Brosius-Gersdorf vorgebrachte Einstufungen über sich diffamierend und realitätsfern.

Von Sven Lemkemeyer

Stand: 15.07.2025, 13:44 Uhr



Audre Lorde

(1934 – 1992)

"Ich bin nicht frei, solange noch eine einzige Frau unfrei ist, auch wenn sie ganz andere Fesseln trägt als ich."

Bild:

Frei verfügbar unter CC BY 2.5

LITERATUR

- Blum, R. (2019): Angst um die Vormachtstellung. Zum Begriff und zur Geschichte des deutschen Antifeminismus. Hamburg: Marta Press.
- Blum, R. (2024): Umkämpfte Geschlechterverhältnisse - Der lange Schatten des Antifeminismus. Unveröffentlichte Ergebnispräsentation.
- Blum, R., Degen, K., Degner-Mantoan, J., & Rösch, V. (2024). *Antifeminismus*. Gender Glossar. <https://www.gender-glossar.de/post/antifeminismus> (zuletzt geprüft am 01.12.2025).
- Decker, O., Kiess, J., Heller, A., & Brähler, E. (2024). *Vereint im Ressentiment: Autoritäre Dynamiken und rechtsextreme Einstellungen*. <https://www.boell.de/de/2024/11/13/vereint-im-ressentiment-autoritaere-dynamiken-und-rechtsextreme-einstellungen> (zuletzt geprüft am 01.12.2025).
- Dohm, Hedwig (1902): Die Antifeministen. Ein Buch der Verteidigung. Berlin: Ferd. Dümmlers Verlagsbuchhandlung.
- femPI-Netzwerk und Forschungsnetzwerk Frauen und Rechtsextremismus (2022): Antifeminismus – Plädoyer für eine analytische Schärfe. Zugriff am 09.08.2023. Verfügbar unter <https://fempinetwork.wordpress.com/2022/07/01/antifeminismus--pladoyer-fur-eine-analytischescharfe/> (zuletzt geprüft am 01.12.2025).
- Zick, A.; Küpper, B.; Mokros, N. (2025): Mitte-Studie 2024/25 Rechtsextreme und demokratiegefährdende Einstellungen in Deutschland 2024/25. Friedrich-Ebert-Stiftung.